



## Presseinfo

### **Förderungssystem für den Einzelwagenverkehr erhöht die Chancen, ungarisches Holz auf umweltfreundliche Weise zu vermarkten**

*4. August 2020 – Dank der neuen Regierungsentscheidung bezüglich der Förderung des Einzelwagenverkehrs sehen die Forstwirtschaften die Möglichkeit, die auf der Schiene transportierte ungarische Holzmenge erheblich zu erhöhen – dies wurde unter anderem von den Topmanagern der bedeutenden forstwirtschaftlichen Aktiengesellschaften und des marktführenden Schienengüterverkehrsunternehmens bei ihrem traditionellen Treffen im Namen des Umweltschutzes festgestellt.*

Die dem Schutz der ungarischen Wälder gewidmete Aktion wurde von Rail Cargo Hungaria (RCH) und VERGA Zrt. bereits zum sechsten Mal organisiert. An der Initiative nahm neben den Führungskräften von Kaszó Zrt., Budapesti Erdőgazdaság Zrt., Vértéserdő Zrt., Bakonyerdő Zrt., Ipolyerdő Zrt., Mecsekerdő Zrt., Zalaerdő Zrt., SEFAG Zrt., Rail Cargo Hungaria und Rail Cargo Logistics - Hungaria auch Vince Gábor Dalvári, Abteilungsleiter des Agrarministeriums teil.

Die Forstwirtschaften befördern derzeit jährlich 450 Tausend Tonnen Holz mit der Bahn – die umweltfreundlichere Transportlösung im Vergleich zum Straßentransport. Die gefällte Holzmenge füllt pro Region wöchentlich einige Wagen, die nur mit der kostspieligen Bahntechnologie des Einzelwagenverkehrs von den Anschlussbahnen oder Ladestationen zu den Rangierbahnhöfen transportiert werden können, wo dann Ganzzüge gebildet werden. Diese Leistung der RCH ermöglicht, dass die Güter der Forstwirtschaften auf der Schiene ihre Zielmärkte erreichen. Das Eisenbahnverkehrsunternehmen bot diese Tätigkeit landesweit als eine gemeinwirtschaftliche Leistung an, welche wegen den hohen Kosten verlustträchtig war. Laut der neuen Regierungsentscheidung wird der Einzelwagenverkehr voraussichtlich ab der zweiten Jahreshälfte 2021 staatlich gefördert.

Die teilnehmenden Führungskräfte der Forstwirtschaften erhoffen sich durch die Förderung der Regierung, dass die derzeitigen Mengen sogar verdoppelt werden können, und neue Ladungen von der Straße auf die umweltfreundliche Schiene verlagert werden.

Um die Wettbewerbsvorteile weiter zu erhöhen, erarbeitete Rail Cargo Logistics - Hungaria als Spediteur eine komplexe logistische Lösung für Holztransporte, um die Bahnbetriebskosten und die Grenztechnologien zu optimieren. Dies eröffnete den Weg für den Transport von jährlich 100.000 Tonnen ungarischem Holz, was die Forstwirtschaften in der südlichen Region von Ungarn ohne die staatliche Unterstützung nicht realisieren könnten.

„Der Regierungsbeschluss über das Förderungssystem des Einzelwagenverkehrs trägt zur Bewahrung und Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit des ungarischen Holzverkaufs bei, fördert die kontinuierliche Anbindung der Forstwirtschaften an dem internationalen Handel und schützt tausende Arbeitsplätze in der Bahnbranche“, betonten die Topmanager der bedeutenden ungarischen Forstwirtschaften und des marktführenden Schienengüterverkehrsunternehmens.



© Rail Cargo Hungaria

**Weitere Informationen:**

**Rail Cargo Hungaria Zrt.**  
Marketing und Kommunikation  
E-Mail: [press.rch@railcargo.com](mailto:press.rch@railcargo.com)  
[rch.railcargo.com](http://rch.railcargo.com)

**VERGA Veszprémi Erdőgazdaság Zrt.**  
[titkarsag@verga.hu](mailto:titkarsag@verga.hu)  
[verga.hu](http://verga.hu)